



TOP 8 – Anfragen

Anfrage der SPD Ratsfraktion vom 01.08.2020



Sehr geehrter Herr Alparslan,

im Umfeld des Gymnasiums gibt es mehrere an mich herangetragene Beschwerden, dass der Abriss des alten Gebäudes zu einer erheblichen Staubbelastung führt. Ich kann das aus eigener Erfahrung nur bestätigen. Dies ist nicht nur ärgerlich mit Blick auf Verschmutzungen der Fenster, Balkone etc. Viele Anwohner*innen können kaum noch die Fenster öffnen, da der Staub auch in die Wohnungen eindringt. Dies führt insbesondere bei Personen mit Erkrankungen wie Asthma auch gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

1) Ich bitte im SUVA darüber Auskunft zu geben, welchen Maßnahmen das mit dem Abriss beauftragte Unternehmen zur Vermeidung der Staubbelastung ergriffen hat und ob diese Maßnahmen durch die Verwaltung regelmäßig kontrolliert werden.

2) Große Teile des Gymnasiums waren bekanntlich mit PCB belastet. Das erfordert von dem mit dem Abriss beauftragten Unternehmen große Sorgfalt und Einhaltung der entsprechenden Vorschriften beim Abriss. Wie stellt die Verwaltung sicher, dass die entsprechenden Anforderungen beachtet werden und so der Schutz der Gesundheit umliegenden Anwohner*innen vor emittierten PCB und möglicher anderer Gefahrenstoffe gewährleistet ist?

Mit freundlichem Gruß
Bernd Stracke
(Fraktionsvorsitzender)